Landesverband
Berlin-Brandenburg
www.baptisten-bb.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG | Möllendorffstr. 53 | 10367 Berlin

An die
Baptistengemeinden im
Landesverband Berlin Brandenburg

Berlin, zum Geburtsfest der Gemeinde Jesu

Unser Miteinander in der Corona-Zeit

Liebe Geschwister,

mit diesem Schreiben wollen wir euch unsere Verbundenheit ausdrücken und euch an unseren aktuellen Wahrnehmungen und Gedanken teilhaben lassen.

Menschen aller Jahrhunderte hatten Krisen zu bewältigen. Davon waren die christlichen Gemeinden nie ausgenommen. **Heute fordert die Corona Krise unsere Gesellschaft und unsere Gemeinden heraus, sich angemessen zu verhalten.** Dabei ist es unseres Erachtens selbstverständlich, dass die Gemeinden sich grundsätzlich an die verordneten Maßnahmen des Landes und der Kommunen halten. Es stimmt uns zuversichtlich, mit welcher Kreativität viele Gemeinden aus unserem Landesverband auf die aktuellen Einschränkungen des Gemeindeleben reagiert und neue Wege zueinander und zu den Menschen vor Ort gefunden haben.

Diese neuen Formen von Gemeinschaft und Kommunikation des Evangeliums können unser Gemeindeleben und unsere Gesellschaft bereichern. Der Landesverband mit seiner regionalen Verbundenheit der Gemeinden bietet dafür eine gute Möglichkeit, um Ideen auszutauschen und manche Kräfte zu bündeln.

Allerdings nehmen wir auch – mit zunehmender Sorge **– Spaltungstendenzen in der Gesellschaft und innerhalb unserer Gemeinden beim Umgang mit der Corona-Pandemie** wahr. Wir sprechen uns ausdrücklich dafür aus, dass es verschiedene Sichtweisen zu diesem Thema geben darf. Dabei spielen die eigene Meinungsbildung und die persönliche Wahrnehmung eine hervorgehobene Rolle. Wie auch bei anderen Fragestellungen ist es entscheidend, wie wir als Gemeindegeschwister mit diesen Verschiedenheiten umgehen.

Lassen wir uns vom Apostel Paulus eine Richtung weisen:
„Geschwister, im Namen von Jesus Christus, unserem Herrn, fordere ich euch alle auf, eins zu sein. Redet so, dass eure Worte euch nicht gegeneinander aufbringen, und lasst es nicht zu Spaltungen unter euch kommen. Seid vielmehr ganz auf dasselbe Ziel ausgerichtet und haltet in völliger Übereinstimmung zusammen."
(1.Korinther 1,10; Neue Genfer Übersetzung)

Es schreibt Ihnen:

Landesverband Berlin-Brandenburg
Möllendorffstr. 53 / 3.OG
10367 Berlin
T 030 78 70 - 25 16
F 030 78 70 - 55 57
E info@baptisten-bb.de
I www.baptisten-bb.de

Vorsitzender: Thorsten Schacht
Stellvertreter: Thomas Bliese
Kassierer: Volker Strehlow

Spar- und Kreditbank
Bad Homburg
IBAN DE65 5009 2100 3700 0900 18
BIC GENODE51BH2

Es ist eine Illusion, anzunehmen, dass wir als Christinnen und Christen alle einer Meinung sein sollten (hier könnte uns die Luther-Übersetzung des Verses zu einer falschen Annahme verleiten). Das war schon in den Anfängen der Christenheit nicht möglich. Paulus mahnt die Gemeinde dazu, es nicht dazu kommen zu lassen, dass unterschiedliche Ansichten zu Spaltungen beim Grundsätzlichen führen. **Die Ausrichtung auf dasselbe Ziel hält uns zusammen: nämlich das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden und in der Hoffnung des Reiches Gottes zu leben.** Dieses Ziel bestimmt unser Miteinander und Jesus Christus selbst, der Grundstein der Gemeinde, ist unser gemeinsamer Nenner, in dem wir *völlig übereinstimmen.* Über alles andere darf man diskutieren, manchmal auch streiten.

Wenn wir hören, dass manche Geschwister in unserem Landesverband „aufpassen müssen, wo sie was sagen", dann sehen wir darin eine deutliche Gefahr für ein vertrauensvolles Miteinander, wie wir es uns für die Gemeinden wünschen.
Eine Meinungsdiktatur, in der nur die mehrheitsfähige Meinung akzeptiert wird, läuft unseren *frei*kirchlichen Grundsätzen zuwider, die auch immer die Freiheit der anderen Meinung einschließt. Die Freiheit der Meinungsäußerung kommt erst dort an ihre Grenze, wo sie andere Menschen in ihrer Würde und Eigenverantwortung diskreditiert.

Deshalb: **Lasst uns miteinander, statt übereinander reden.** Lasst uns alle Menschen mit ihrer eigenen Würde als geliebte Geschöpfte Gottes und mit ihrer Fähigkeit zur Eigenverantwortung anschauen.

Das Leitungsgremium einer Gemeinde steht dafür in besonderer Verantwortung. Einerseits muss es für die Gemeinde Entschlüsse treffen, sich also auf bestimmte Entscheidungen und Maßnahmen festlegen und diese verständlich an alle kommunizieren, andererseits braucht es ein offenes Ohr für die Gemeinde, auch für die Gemeindegeschwister, welche eine andere Meinung vertreten. Ebenso stehen alle Gemeindegeschwister in besonderer Verantwortung, zum einen ihrer gewählten Leitung mit Vertrauen zu begegnen und sie in der Ausübung ihres Dienstes zu unterstützen, zum anderen durch das eigene Verhalten ein einheitsstiftendes Miteinander zu fördern.

Steckt in der aktuellen Krise eine Chance? Die Beantwortung dieser Frage liegt zu einem großen Teil in der Haltung und in dem Verhalten eines jedem von uns, wie wir mit den derzeitigen Herausforderungen an unser Miteinander umgehen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Baptistengemeinden ein vorbildliches Beispiel in unserer Gesellschaft geben können, in der Art und Weise wie wir Beziehungen und Gemeinschaft leben. Denn wir haben eine gemeinsame Basis, die alle Krisen dieser Welt übersteht. Stehend auf diesem festen Grund, Jesus Christus, dürfen wir uns auch in gesellschaftliche Fragen einmischen und unsere Stimme erheben für ein freiheitliches, sozial gerechtes und friedliches Miteinander. Und das über diese Krise hinaus.

Wir wünschen euch in allem Reden, Streiten und Tun Gottes reichen Segen!

In geschwisterlicher Verbundenheit,
im Namen eure Landesverbandsleitung,

Thorsten Schacht
Landesverbandsleiter (Pastor)

Thomas Bliese
Stellv. Landesverbandsleiter (Pastor)